

Big-Band-Sound hilft beim Helfen

Freundeskreis spendet 4500 Euro an Infokoop Künzelsau, Öhringer AK ausländische Mitbürger und Lebenshilfe Hohenlohekreis

ÖHRINGEN Der Freundeskreis Öhringen (FKÖ) hat es sich auf die Fahne geschrieben, anderen zu helfen. Seit 1993 gibt es den Öhringer Charity-Club. Durch Spenden unterstützt der gemeinnützige Verein soziale Einrichtungen und Vereine.

Übergabe Dieser Tage stand wieder eine Spendenübergabe an. Vertreterinnen des Öhringer Arbeitskreises ausländische Mitbürger, der Informations- und Kooperationsstelle gegen häusliche und sexuelle Gewalt (Infokoop) Künzelsau und der Lebenshilfe für geistig und körperlich behinderte Menschen erhielten jeweils 1500 Euro für ihre Arbeit.

Der Vorsitzende des Freundeskreises Werner Hesse teilte bei der Scheckübergabe mit, dass die Spenden im Wesentlichen durch ein Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm, zu dem der FKÖ im März in die Kultura eingeladen hatte, zusammengetragen worden waren. Mit den Spenden wolle der Charity Club die Arbeit in den drei Vereinen und Organisationen unterstützen und auch seine Wertschätzung für das dort geleistete ehrenamtliche Engagement ausdrücken.

Basisarbeit Elke Hammel von Infokoop und Johanna Reinhardt von der Lebenshilfe Hohenlohekreis



FKÖ-Vorstandsmitglieder überreichen Vertreterinnen von Infokoop, AK ausländische Mitbürger und Lebenshilfe symbolische Schecks. Foto: Regina Koppenhöfer

teilten mit, dass man das Geld dringend für die Basisarbeit brauche. Beide Einrichtungen sind bei ihrer Arbeit auf Spenden angewiesen. Kaum anders sei es beim AK und seiner Hausaufgabenbetreuung, so war zu erfahren. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des AK leisten jährlich 3000 Lernstunden. In die Lernarbeit mit älteren Schülern soll die Spende fließen, so teilte Anneliese Pfister vom AK mit. Vereinsvorsitzende Sigrid Kraft erläuterte: „Wir sind von Anfang an der Meinung, dass wir die Kinder begleiten müssen – bis zum Schulabschluss und auch hinein in die Berufsausbildung oder ins Studium.“ gg